

Buchholzer Imkerverein im Aufwind

Peter Aldag wurde als 100. Mitglied begrüßt – Imkerverein hilft auch bei Bienenschwärmen im Garten

cb/t **Buchholz.** Der Imkerverein Buchholz hat mit Peter Aldag sein 100. Mitglied begrüßt. Die Vereinsvorsitzende Regina Mogge überreichte ihm im Beisein des Ehrenvorsitzenden Benno Jaudszims einen

Bildband über Bienen als Geschenk. Jungrentner Aldag erfüllt sich mit dem Einstieg in die Imkerei einen lang gehegten Wunsch, der jetzt im Ruhestand in Erfüllung gehen kann. Die ersten beiden Bienenvölker

sind schon gekauft und werden in wenigen Tagen im Garten der Familie Aldag in Buchholz aufgestellt. „Beim diesjährigen Kursus für Jungimker habe ich die wichtigen Voraussetzungen für mein neues Hobby gelernt“, berichtet der Nordheidebewohner.

Der Imkerverein Buchholz hatte bis zum Ende der 1980er-Jahre zumeist mehr als einhundert Mitglieder. Danach gab es, wie bei anderen Vereinen auch, einen ständigen Rückgang der Mitgliederzahlen. Der Tiefpunkt hatte im Jahr 2011 mit nur 55 Mitgliedern seinen Tiefpunkt erreicht. Als Grund für das steigende Interesse an der Imkerei in den vergangenen Jahren nennt Jaudszims die veränderte Einstellung der Gesell-

schaft im Allgemein zur Natur und insbesondere zum Nutzen der Bienen. Einen weiteren wichtigen Punkt für die enorme Mitgliederentwicklung sieht er in der jährlichen Durchführung

BUCHHOLZ

von Imkerkursen für Einsteiger im Museumsdorf in Seppensen durch die Vereinsmitglieder Hans Leopold und Jan-Hinrich Nebendahl. „Der größte Teil der Neuimker ist wesentlich jünger als in den früheren Jahrzehnten“, informiert Leopold. „Außerdem freue ich mich über den zunehmenden Frauenanteil. Er liegt mittlerweile bei 30 bis 40 Prozent.“

Der Verein bietet zudem Hilfe und Unterstützung für alle,

die plötzlich in ihrem Garten einen Bienenschwarm entdecken und nicht wissen, wie sie damit umgehen sollen. Die Mitglieder des Buchholzer Imkervereins fangen den Schwarm ein und geben den Bienen eine neue Bleibe – kostenlos. Das ist für die erfahrenen Imker zumeist kein Problem, sofern der Schwarm nicht zu hoch in einem Baum oder in einer Dachverkleidung sitzt. „Unserer Angebot gilt aber nur für Honigbienen und regional für Buchholz und die nähere Umgebung“, schränkt Sprecher Hans Leopold ein. Bienenschwärme treten in der Vermehrungsphase von Mai bis Juli auf. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.imkerverein-buchholz.de.



„Der Nutzen der Bienen wird heute überall anerkannt!“ Ehrenvorsitzender Benno Jaudszims (von links), das 100. Mitglied Peter Aldag und Regina Mogge.

Foto: Leopold